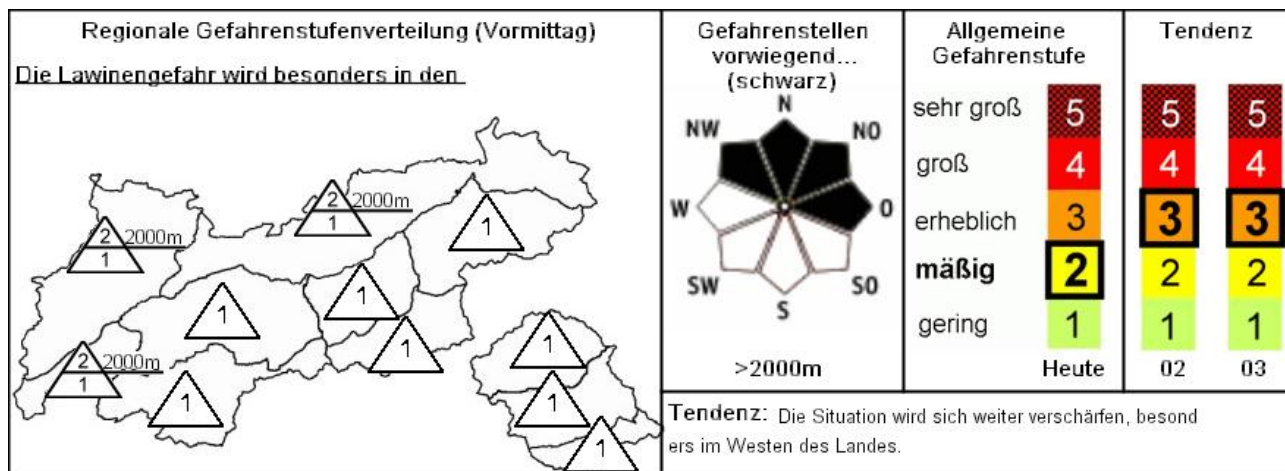


Mit Schneefall und Wind rascher Anstieg der Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Noch ist die Lawinengefahr in weiten Teilen Tirols gering, wird jedoch mit den bereits im Westen Tirols gerade einsetzenden Niederschlägen in den Regionen des Arlberg-Außerferns, der Silvretta-Samnaun und den westlichen Nordalpen rasch ansteigen und kann am Nachmittag bereits auf erheblich, also auf die Stufe 3 ansteigen. Gefahrenstellen für den Wintersportler werden sich dabei in Form von frisch gebildeten Triebsschneeanisammlungen vor allem oberhalb etwa 2000m finden. Durch den kräftigen West- bis Südwestwind sind Gefahrenstellen vor allem in den Expositionen NW über N bis O anzutreffen. Weiter im Osten und im Süden wird die Lawinengefahr durch den geringeren Neuschneezuwachs oberhalb von 2000m heute voraussichtlich nur die Stufe 2 erreichen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist für die Jahreszeit weiterhin unterdurchschnittlich. In südlichen Expositionen findet sich in tiefen und mittleren Höhenlagen inzwischen meist kein Schnee mehr, in größeren Höhen, v.a. oberhalb etwa 2000m hat sich besonders an Steilhängen ein dünner Schmelzharschdeckel ausgebildet. Darunter lagert meist lockerer, ungebundener Schnee. Aus lockerem, ungebundenem Schnee mit teilweise noch dünnen eingelagerten härteren Schichten dominiert auch die Schneebeschaffenheit in den übrigen Expositionen Tirols. Oberflächenreif, der sich während der langen Schönwetterperiode gebildet hat, wird sich unterhalb etwa 2000m durch den Regen abbauen, ist darüber in schattigen Lagen aber eine denkbar ungünstige Gleitfläche für die nun zu erwartenden Neuschneefälle. Allgemein gilt, dass sich besonders oberhalb etwa 2000m der Neuschnee schlecht mit der Altschneedecke verbinden wird!

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Unwirtliches Bergwetter. Es weht starker bis stürmischer Westwind, der Regen durchpeitscht. Zunächst Schneefallgrenze um 2000m, bis zum Abend aber auf 1200m sinkend. Berge dabei meist oft in Wolken. Schnee- und Regenschauer greifen am Nachmittag bis in die nördlichen Teile Süd- und Osttirols aus. Temperatur in 2000m von +3 auf -4 Grad, in 3000m von -3 auf -10 Grad sinkend.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol